

MOXA-THERAPIE FÜR TIERE

IN KOMBINATION MIT TIER-SHIATSU ME

Was ist Moxa?

Moxibustion ist eine traditionelle Methode der chinesischen Medizin, bei der getrocknetes Beifusskraut (= Artemisia, meistens vulgaris) zur Wärmeanwendung eingesetzt wird. Die Heilpflanze Artemisia vulgaris wird auch als Tee verwendet und wirkt auf den Milz-Meridian (Blutaufbereitung, Stoffwechselaktivität, Muskulatur), den Nieren-Meridian (Lebensenergie, Energiehaushalt) und den Leber-Meridian (Speicherung von Nährstoffen, Sehnen). Aus Sicht der TCM vertreibt Moxa-Therapie die Feuchtigkeit und Kälte aus dem Körper.

Das Kraut muss zum Verbrennen fein und lange getrocknet werden. Es ist sogar von Vorteil, wenn es etwas älter ist, damit auch gar keine ätherischen Öle mehr vorhanden sind. Diese können eine eher aggressive zu starke Wärmewirkung verursachen und die Atemwege reizen. Achtung auch bei Asthmatiker! Also je feiner das Kraut, desto besser die Qualität der Moxa-Zigarren.

Verwendung

Moxa wirkt hervorragend bei allen Kältesymptomen und Yin-Typen

- Wenig Durst
- Kalte Beine, Pfoten und Ohren
- Frieren ohne Fieber
- Wärme bessert den Zustand
- Druck ist angenehm
- Helle Schleimhäute
- Durchfall
- Körperliche & seelische Erschöpfung
- Nierenschwäche
- kalter Nieren-/Lendenbereich
- Rückenprobleme

Wirkung

Gemäss TCM wirkt die Wärme durch die Anwendung von Moxa durchblutungsfördernd und regt somit auch den Qi-Fluss an. Eine von westlichen Anwendern aufgestellte Theorie besagt, dass durch die Hitze/Wärme die Nervenenden in der Haut stimuliert werden, was den Stoffwechsel, sowie die allgemeine Durchblutung und Durchwärmung der Muskulatur fördert.

Moxa-Therapie kann folgende Wirkungen haben:

- bessere Durchblutung des Gewebes
- fördert den Stoffwechsel im Gewebe
- regt über die sogenannten Haut-Organ-Reize die Organfunktion an
- regt die Produktion der roten Blutkörperchen an
- verbessert die Fließeigenschaften des Blutes
- verbessert die Durchblutung im betroffenen Bereich
- regt die Körperabwehr an (stärkt das Wie-Qi)
- hat eine entzündungshemmende Wirkung (v.a. nach TCM auf „kalte“ Entzündungen)
- wirkt regulierend auf die Nervenfunktion und beeinflusst somit Stresserscheinungen
- aktiviert betroffene Akupunkturpunkte, Shiatsu-Zonen und Meridiane
- kann Verspannungen lösen

Im energetischen Verständnis wird Moxa insbesondere mit Wärme, Yang und der Unterstützung bestimmter energetischer Prozesse verbunden.

Anwendung

Beim Tier arbeiten wir im Moxa auch mit der Mutter- und Kindhand-Technik, so wie im Shiatsu. Die Mutterhand bleibt immer im Kontakt mit dem Tier und in dem Bereich, wo man moxen möchte. Indem man den Daumen & Zeigefinger der Mutterhand leicht spreizt, kann man mit der Zigarre in der Kindhand mit den folgenden Techniken arbeiten und die Temperatur & Nähe/Distanz der Haltung immer wieder überprüfen.

Da das Tier nicht so wie wir direkt sagen kann, ob es zu warm oder zu kühl ist, erfordert es von uns noch mehr Fingerspitzengefühl. Das Tier sollte somit auch immer die Möglichkeit haben, sich auszudrücken bzw. auszuweichen.

Moxa beim Tier – Sicherheitsgrundsätze

- bei akuten Beschwerden die mit Hitze und zu viel Feuer einhergehen, aus Sicherheitsgründen nicht moxen! z.B. Fieber, Entzündungen, Ausschlägen, Allergien und Trächtigkeit ect.
- Temperatur und Abstand laufend kontrollieren
- Reaktion des Tieres beobachten
- Verbrennungsgefahr beachten
- Fell und Haut berücksichtigen
- Flucht- bzw. Ausweichmöglichkeit des Tieres berücksichtigen
- Anwendung bei ungeeigneten Tieren/Situationen vermeiden
- veterinärmedizinische Abklärung bei unklaren oder akuten Beschwerden
- bei Unsicherheit oder ungeeigneten Bedingungen, von Anwendung absehen

Moxa-Techniken für die Anwendung an Tieren

Wedeln	zwischen V von Daumen & Zeigefinger hin- und her wedeln oder Meridiane langsam mit Distanz abfahren
Spatzenpicken	hoch und runter in der Mitte von Daumen & Zeigefinger, zwischendurch die Wärme auf der eigenen Handfläche testen
Auf den Punkt	etwas länger an einem Punkt halten -> Achtung zwischendurch Wärme testen & Abstand ggf. anpassen

Dauer der Behandlung

Die Dauer der Moxa-Behandlung sollte dem Empfinden und der Bedürftigkeit des Tieres angepasst werden. Ältere Tiere geniessen eine Moxa-Behandlung meistens sehr, sodass man da gut 30-45 min. behandeln kann. Bei jüngeren Tieren entsprechend weniger, bzw. solange wie sie entspannt dabei sind.

Richtwert: pro Punkt nicht mehr als 3-5 Min. und pro Region, Körperbereich ca. 10 Min.

Häufigkeit der Behandlung

Akut: kann täglich behandelt werden

Chronisch: bis zu 3 wöchentlich

Nach 10 Behandlungen empfiehlt es sich mind. 1 Woche zu pausieren.

Moxa & Tier-Shiatsu in der Praxis

Wir empfehlen, die Behandlung mit Shiatsu anzufangen um einen Überblick über die aktuellen Bedürftigkeiten, Empfindlichkeiten und Kyo- & Jitsu-Stellen zu bekommen. Also ein überlappendes Ausstreichen, sanftes Lehnen verschiedener Körperbereiche und Shu-Punkt-Anamnese macht auf jeden Fall Sinn. Danach kann man entweder noch mit Shiatsu weiterfahren und zum Schluss noch eine kurze Moxa-Behandlung an gezielten Körperbereichen anhängen oder direkt in die Moxa-Behandlung übergehen und die Informationen, die man über z.B. über das Ausstreichen und die Shu-Punkt Anamnese gewonnen hat, direkt einfließen lassen.

Wenn man ohne Shiatsu-Techniken mit Moxa starten möchte, dann das Tier zumindest mit Bo-Shin betrachten und bedürftige Körperstellen notieren. Es können auch nur einzelne Körperbereiche behandelt werden, wie zum Beispiel der Rücken und das Becken bzw. den Lendenbereich.

Anwendungsbeispiele

Um bestimmte Bereiche zu stärken:

- Moxa am Blasen-Meridian (beidseitig) z.B. bei schwachem Rücken, Satteldruck, Trageerschöpfung & Co.
- Probleme mit der Lendenwirbelsäule -> Lenkergefäss behandeln sowie Shu-Punkte im Bereich der LWS

Um bestimmte Organe zu stärken:

- Atemwegsprobleme: Lunge-Punkte bzw. Lungen-Meridian (Achtung mit dem Rauch vor Atemwegreizung)
- Stärkung von Magen und Milz bei Verstopfung oder Durchfall entsprechende Meridiane behandeln

Material

- Moxa-Zigarren -> kannst du z.B. bestellen bei www.abz-tcm.ch/moxa/
- Löschkappe, Glas mit Sand oder eine Metallhalterung zum Abstellen und löschen der Moxa-Zigarre
- Feuerzeug
- Glas oder Metallbehälter um die gebrauchte Zigarre zu transportieren
- Je nachdem separate Kleidung ;-)